Herzlich willkommen zum BEA-Netzwerktreffen

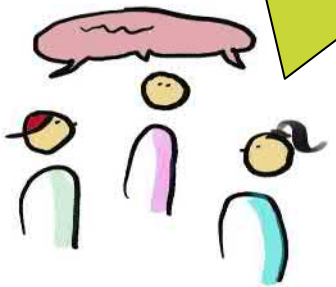
03. September 2021 9-12 Uhr

Netzwerk Berufsbegleitende Erzieherausbildung

Moderation: Simona Kirsch & Bärbel Becker

Einstieg

Wer bist Du und was bringt Dich heute hierher ?



Wir senden Euch gleich zu dritt in Kleingruppen und holen Euch automatisch zurück.

AGENDA 03.09.2021

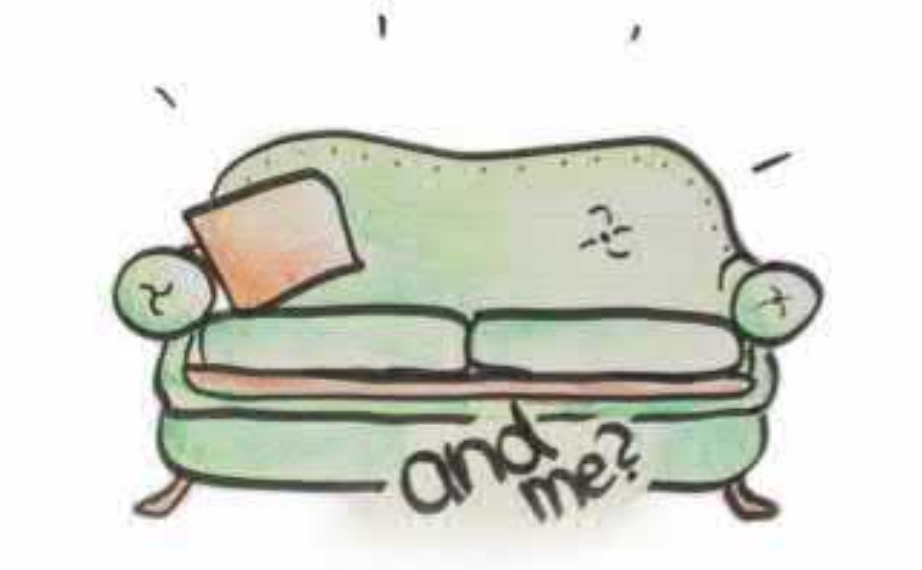
Netzwerk Berufsbegleitende Erzieherausbildung

8:45	Ankommen Steuerungsgruppe- kurz wer macht was	10.35	Pause (ca.)
9:00	Get together und die Technik	10.50	Arbeitsgruppen zu den einzelnen Zielen
09:15	Begrüßung und Kennenlernen in kleinen schnellen Runden	11.35	Stimmen aus den Gruppen
09:30	Was bisher geschah: Auf der Couch der Erinnerung (Podium)	11.45	gemeinsamer Abschluss
9.50	Das Forderungspapier Kurze Vorstellung und Eure Gedanken dazu	12:00	Schluss für heute

Die Couch der Erinnerung- Was bisher geschah (2017 - 2021)

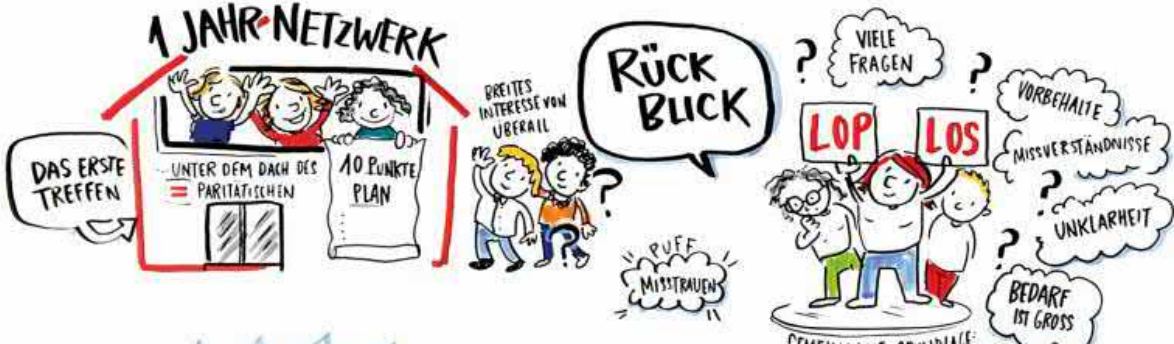
Ramona Groddeck

Anne Pallada



Ulrike Zimmermann

Diane Steinkrauß



DIE BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG ZUR ERZIEHER_IN NEU DENKEN - 5. NETZWERKTREFFEN

21.09.2018

QUALITÄT VOR ORT

AUS DEN ARBEITSGRUPPEN:

QUALITÄT VOR ORT

FESTES KONZEPT FÜR ALLE MA

VERBINDLICH UND WERTSCHÄTZEND

BINDEGLIED

AUSTAUSCH: ZEIT FÜR 1:1 REFLEXION

...STATT SICH BERIESELN LASSEN

SITUATIONSBEZOGEN ALLTAGSINTEGRIERT

- REGELMÄßIG
- ORGANISIERT VOM LOS

BRAUCHT FESTEN RAHMEN

...UND STÄNDIGE REFLEXION

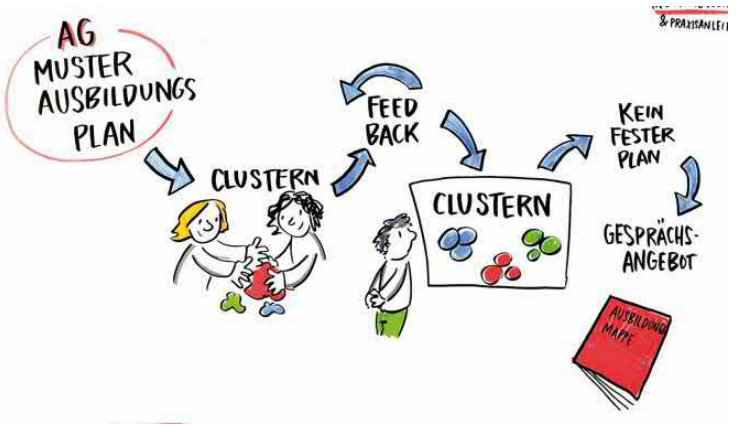
TRANSPARENZ DER LERNINHALTE

123COMICS

DER PARITÄTISCHE BERLIN

Ziele des Netzwerks

1. Sicherung eines dauerhaften und regelmäßigen Austauschs zwischen Lernort Schule und Lernort Praxis



QUALITÄT VOR ORT

Gemeinsam die Zukunft der frühen Bildung gestalten!

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Frühe Bildung Gleiche Chancen
JACOBS FOUNDATION
deutsche kinder- und jugendstiftung

DER PARITÄTISCHE BERLIN

Ziele des Netzwerks

2. Beschreibung des struktu-rellen Zusammenwirkens der Lernorte und Klärung von Rollen und Aufträgen der einzelnen Akteure.

QUALITÄT VOR ORT

Gemeinsam die Zukunft der frühen Bildung gestalten!

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Frühe Bildung Gleiche Chancen

JACOBS FOUNDATION Our Promise to Youth

deutsche kinder- und jugendstiftung

DER PARITÄTISCHE BERLIN

Ziele des Netzwerks

3. (Weiter-) Entwicklung und Sicherung der Ausbildungs-qualität.

QUALITÄT VOR ORT

Gemeinsam die Zukunft der frühen Bildung gestalten!

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Frühe Bildung Gleiche Chancen

JACOBS FOUNDATION

deutsche kinder- und jugendstiftung

DER PARITÄTISCHE BERLIN

Ziele des Netzwerks

4. Rückkopplung der Ergebnisse des Netzwerks an die Politik.

QUALITÄT VOR ORT

Gemeinsam die Zukunft der frühen Bildung gestalten!

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Frühe Bildung Gleiche Chancen
JACOBS FOUNDATION Our Promise to Youth
deutsche kinder- und jugendstiftung

1-3-all

Was beschäftigt Euch zum vorgelegten Forderungspapier?

1 Min.

15 Min.

10 Min.

bis 10:45 Uhr
Zzzz
Schütteln
Strecken
Schlummern
Pause

Vollzeitausbildung attraktiver machen_1

Netzwerk Berufsbegleitende Erzieherausbildung

Für WEN soll sie attraktiver werden? Wer soll diese machen, wer die berufsbegleitende?

Vollzeitausbildung - jüngere Menschen ohne einschlägige berufliche Vorerfahrungen bis (?) Jahre - ohne Vorerfahrung (vor allem im Leben)

berufsbegleitende Ausbildung - Menschen mit beruflicher (nicht fachlicher) Vorerfahrung

einschlägige Vorerfahrung - dann auch jünger

➔ **Vollzeitausbildung attraktiver machen**

Die aktuellen Studierendenzahlen zeigen, dass die Vollzeitausbildung immer mehr an Attraktivität verliert. Ein Hauptgrund ist, dass Interessierte sich diese Form der Ausbildung nicht leisten können. Die Attraktivität der Vollzeitausbildung kann dadurch wieder hergestellt werden und ermöglicht es Interessierten, sich voll und ganz auf die Ausbildung und der damit verbundenen Kompetenzerweiterung zu konzentrieren. Dies gewährleistet eine gleichberechtigte Koexistenz der berufsbegleitenden und der vollschulischen Erzieher*innenausbildung.

Das Netzwerk BEA fordert eine einkommensunabhängige Finanzierung für alle Studierenden für den Zeitraum der gesamten Ausbildung verbunden mit einem niedrigschwelligen Antragsverfahren.

Vollzeitausbildung attraktiver machen_1

SEITE 2

Wie hoch muss die Vergütung sein? In welcher Form (Stipendium, Darlehen etc.)?

in Höhe des Schüler Bafög - für Menschen die aus den staatlichen Förderungen rausfallen - SChüler Bafög muss präsenter werden damit mehr Anspruchsberechtigte diese in Anspruch nehmen

Vollzeit Praktika - über Landesmittel finanzieren nicht über den Personalschlüssel - Förderprogramm für alle Träger (auch landeseigene) gleich

Gedankengänge:

- Vollzeitausbildung - Integrationserzieher gleich anschließen
- Berufsbegleitende Ausbildung - länger als die Vollzeitausbildung
- Vollzeitausbildung wieder mehr in den Vordergrund rücken
- LAND BERLIN fragen was die Zukunft der Ausbildung als Erzieher:in ist (voll- und/oder berufsbegleitend)

Berufsbegleitende Ausbildung stärken_1

Netzwerk Berufsbegleitende Erzieherausbildung

Wie kann das Gute-Kita-Gesetz weitergeführt und/ oder ausgeweitet werden?

Was sind Eure Vorschläge?

- Refinanzierung der 8 Std. über Bund/ Land über 2022 hinaus verankert (RV-Tag?)
- Anrechnung der Azubis auf Personal-schlüssel nur anteilig mit Steigerung pro Ausbildungsjahr (z.B. 25%, 50%, 75%)
- neue Einordnung ins Berufsbildungsgesetz
- Darstellung im Kostenblatt der RV-Tag (nur anteilige Berechnung der Azubis)
- Inhalte im Ausbildungsplan konkreter definieren (z.B. Elterngespräche 3x vorbereiten, wie ein sog. Pflichtenheft)
- Anleitung konkreter vorschreiben (Ausbildungsplan, Zeiten mit Azubis)

➔ **Berufsbegleitende Ausbildung stärken**

Studierende werden aktuell umfänglich auf den Personalschlüssel in den Kindertageseinrichtun angerechnet. Dies führt sowohl auf Seiten der Studierenden als auch der Kita-Teams zu einer s hohen Belastung. Durch die Fachkräfte-Offensive des Bundes wurde deutlich, dass das in Be umgesetzte 20+8 Modell von allen beteiligten Studierenden als hilfreiche und gelung Unterstützung betrachtet wird. Zeitliche Ressourcen für die Reflektion der Ausbildungsinh entlasten Studierende und tragen zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss bei.

Das Netzwerk BEA fordert das 20+8 Modell für alle Studierenden der berufsbegleiten Erzieher*innen-Ausbildung einzuführen

Praxisanleitung qualifizieren_1

Netzwerk Berufsbegleitende Ausbildung

Fragen für Eure Diskussion:

Wie könnte man Praxisanleitung attraktiver gestalten?
Was gehört für Euch in eine solche Qualifizierung?
Wer soll das anbieten dürfen?
Was darf das kosten?
Wie soll Praxisanleitung vergütet werden?

➔ Praxisanleitung qualifizieren

Eine enge Theorie–Praxis Verzahnung innerhalb der berufsbegleitenden Ausbildung ist eine wesentliche Voraussetzung, um zu einer Handlungsfähigkeit im Sinne einer professionellen Haltung

ichtiger Bestandteil der qualifizierten Ausbildung zur Professionalisierung des Systems von Einrichtungen der Kinder-und Jugendhilfe bei.

Das Netzwerk BEA fordert Mittel für eine Qualifizierungsoffensive zur Verfügung zu stellen, um mehr Praxisanleiter*innen und Praxismentor*innen fort- und weiterbilden zu können.

Platz für Eure Notizen:

- Finanzierung der Zeit für Anleitung in allen Arbeitsfeldern - nicht nur in Kita
- Zeit für Anleitng in allen 3 Jahren = 3 Stunden
- Anleiter_innen (Mentor_innen) vernetzen, im Träger koordinieren und begleiten
- Umfang&Inhalte der Ausbildung: Rolle der Mentorin; Kommunikation; Phasen der Anleitung - im Verlauf der Ausbildung in Begleitung überleiten; Methoden: wie fordern und fördern; Inhalte der Ausbildung und Schnittstellen von praktischer und theoretischer Ausbildung
- analog eine Plattform für Studierende schaffen, wo sie sich zur praktischen Ausbildung austauschen können
- Anleiter_innen-Ausbildung durch verschiedene Träger anbieten, mit Qualitätsstandards für alle
- Praxisanleitung bedeutet auch enge Kontakte zwischen Trägern und Fachschulen
- Motivation durch: zukünftige Anleiter_innen lernen Studierende im Praktikum kennen; Team muss ausbilden wollen; Zusammenarbeit von Anleiter_in und Studierenden muss während der Ausbildung

Praxisanleitung qualifizieren_2

Netzwerk Berufsbegleitende Erzieherausbildung

Fragen für Eure Diskussion:

Wie könnte man Praxisanleitung attraktiver gestalten?

Was gehört für Euch in eine solche Qualifizierung?

Wer soll das anbieten dürfen?
Was darf das kosten?

Wie soll Praxisanleitung vergütet werden?

→ Praxisanleitung qualifizieren

Eine enge Theorie–Praxis Verzahnung innerhalb der berufsbegleitenden Ausbildung ist eine wesentliche Voraussetzung, um zu einer Handlungsfähigkeit im Sinne einer professionellen Haltung im Beruf eines/r Erzieher*in gelangen zu können. Damit trägt die Praxisanleitung als wichtiger Bestandteil der qualifizierten Ausbildung zur Professionalisierung des Systems von Einrichtungen der Kinder-und Jugendhilfe bei.

Das Netzwerk BEA fordert Mittel für eine Qualifizierungsoffensive zur Verfügung zu stellen, um mehr Praxisanleiter*innen und Praxismentor*innen fort- und weiterbilden zu können.

Platz für Eure Notizen:

- finanzielle und zeitliche Ressourcen / Gratifikation
- Inhalte: erwachsenenpädagogische Grundlagen, Kommunikation und Gesprächsführung, Qualitätsstandards, Teamprozesse, berufliche Haltung/Rollenklärung und Rollensicherheit, gesetzliche Grundlagen!!!!
- Kosten/Umfang ähnlich wie I-Erzieher*in und Kostenübernahme durch den Träger
- Fachschulen/Bildungsträger
- Abschluss muss geschützt sein/ Curriculum muss verbindlich werden
- Zuschlag zum Gehalt / Zeitausgleich

Zusammenarbeit zwischen LOS und LOP fördern_1

Netzwerk Berufsbegleitende Erzieherausbildung

Fragen für Eure Diskussion:

Welche Rahmenbedingungen braucht es, um in Kooperation zu gehen?

In den untersch. Settings:
- mit eigener Fachschule
- feste Koop-Vereinbarung
- freeflow: alles frei

Wieviel Ressourcen braucht es?

→ Zusammenarbeit zwischen Fachschule und Praxisstelle fördern

Zur Qualitätssicherung der berufsbegleitenden Ausbildung muss eine verbindliche und regelmäßige Kooperation zwischen Fachschulen und Praxisstellen gewährleistet werden können. Die sich bereits bewährte und gesetzlich verankerte Verfahrensweise hinsichtlich Theorie- und Praxisverzahnung in der Vollzeitausbildung zeigt, dass dadurch ein erfolgreicher Abschluss der Ausbildung besser ermöglicht werden kann.

Das Netzwerk BEA fordert eine verbindliche Verankerung der Kooperation zwischen den Fachschule und Praxisstelle und eine entsprechende Refinanzierung der Fachschulen zur Umsetzung dieser Kooperation als unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung.

Platz für Eure Notizen:

Schärfung der SozpädVO im Hinblick “Praxisstunden”

Finanzierung von verpflichtenden Praxisbesuchen von Dozenten

Rolle der Praxis stärken

Praxisbegleitenden Unterricht in der berufsbegleitenden Ausbildung in den Fachschulen als Standard verankern

regelmäßige Praxisbesuche als Standard verankern

regelmäßige Anleiter_innen bzw. Mentor_innen-Treffen in den Fachschulen etablieren

& Lesezeit

Wir sehen uns wieder am 03. Dezember 2021

Netzwerk Berufsbegleitende Erzieherausbildung

Das »Netzwerk Berufsbegleitende Erzieherausbildung« ist eine Initiative unter dem Dach des Paritätischen Kitaforums.

Ansprechpartnerin & Koordinatorin der Steuerungsgruppe

Dorothee Thielen
Telefon: 030 / 86 001 179
Fax: 030 / 86 001 220
thielen@paritaet-berlin.de

Paritätisches Kitaforum
c/o Paritätische Akademie Berlin gGmbH
Tucholskystr. 11, 10117 Berlin

www.paritätisches-kitaforum.de